



Head of Business Solutions **Bernhard Wurm**



Bernhard ist seit mehr als 10 Jahren in der internationalen Energiebranche tätig und hat dabei in verschiedenen Unternehmen im Bereich Strategy Consulting gearbeitet.

Er hat weltweit an komplexen Projekten gearbeitet und stets einen klaren Fokus auf die Umsetzung komplexer Projekte für Kunden gelegt. Dabei hat er unter anderem zwei Jahre Erfahrung im Mining-Sektor gesammelt.

Bernhard hat sein Studium der Physik an der Universität Bonn abgeschlossen, was ihm eine

fundierte technische Grundlage verschafft hat.

Als Head of Business Solutions verantwortet er den Vertrieb und die Umsetzung von Projekten für interne und externe Kunden, wobei er bei der Projektrealisierung eng mit dem Engineering Support zusammenarbeitet.

Bernhard leitet die Projekt- und Ingenieurteams in den Bereichen Altbergbau, Flächensanierung, Nuclear Services sowie Mining & Materials Handling in der Struktur Business Solutions direkt.

1 Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit besonders gut?



Mich begeistert die Kombination aus strategischem Vertrieb und erfolgreicher Projektumsetzung. Es motiviert mich, gemeinsam mit unseren Kunden innovative Lösungen zu entwickeln und diese dann mit starken Teams in der Realität umzusetzen.

2 Warum haben Sie sich für RWE TI entschieden?



Ich habe mich für RWE TI entschieden, weil mich die Kombination aus internationalem Umfeld, technologischer Vielfalt und unternehmerischem Gestaltungsraum begeistert. Die Möglichkeit, mit einem hochkompetenten Team innovative Energieprojekte für unsere Kunden zu realisieren, macht die Aufgabe für mich besonders spannend.

3 Welche drei Wörter beschreiben Sie am besten?



Problemlöser – Zielstrebig – Teamplayer

4 „Ihre Herausforderung ist unsere Leidenschaft!“



Diese Botschaft bedeutet für mich: Einfache Aufgaben kann jeder lösen – die wirklich komplexen überlassen unsere Kunden am besten der RWE TI. Mit der geballten Expertise von RWE TI und des Knowhows des RWE-Konzerns entwickeln wir innovative Lösungen selbst für die anspruchsvollsten Herausforderungen.